

## Nominierung für Europäischen Architekturpreis

**Hotel Schwarzer Adler Kitzbühel wird für das Projekt „Dachpool & Studios“  
für „Mies van der Rohe Award 2009“ nominiert**

KITZBÜHEL | BARCELONA – Der Mies van der Rohe Award for European Architecture gilt einer der prestigereichsten und begehrtesten Architekturpreise Europas. Er wurde 1987 von der Europäischen Kommission, dem europäischen Parlament und der Stiftung Mies van der Rohe – Barcelona ins Leben gerufen. Der Preis ist nach dem berühmten Architekten Ludwig Mies van der Rohe benannt, als dessen wohl bedeutendstes Projekt der sogenannte „Barcelona-Pavillon“ gilt, der als Deutscher Pavillon auf der Weltausstellung in Barcelona von 1929 diente.

Der Preis der Europäischen Union für zeitgenössische Architektur wird alle zwei Jahre von der Stiftung für herausragende Leistungen der europäischen Architektur vergeben, wobei als Fachjury eine unabhängige Expertengruppe aus ganz Europa fungiert.

Die nominierten Projekte decken dabei alle Bereiche architektonischen Schaffens ab, wie gewerbliche Projekte, wegweisende Arbeiten im Wohnbau bis hin zu öffentlichen Projekten wie Universitäts- oder Museumsbauten.



**mies  barcelona**

Der Preis besteht aus einer den Mies van der Rohe Pavillon in Barcelona darstellenden Skulptur und ist mit einer Summe von EUR 50.000 dotiert. Eine weitere Skulptur wird an ein Werk als besondere Anerkennung für viel versprechende junge Architekten für hervorragende Leistungen in Entwurf, Technik und Bau verliehen. Zudem wählt die Jury auch eine Reihe beispielhafter Arbeiten für die Publikation und die Ausstellung aus.

Die Nominierung dieses vergleichsweise kleinen Projekts ist umso beachtlicher, da sich die Liste der nominierten Projekte wie das Who-is-Who der europäischen Architektur list: So wurde in der Vergangenheit europäische Architektur-Kaliber wie der Stanstead Airport von Sir Norman Foster, das Mercedes-Benz Museum von Ben van Berkel in Stuttgart oder das MUMOK

(Museum Moderner Kunst im MuseumsQuartier Wien) von Laurids und Manfred Ortner für den Mies van der Rohe Award nominiert.

Im Oktober 2008 wurde der Schwarze Adler für seinen Dachpool bereits mit dem **Österreichischen Staatspreis für Architektur** ausgezeichnet.

PROJEKTDESCHEIBUNG: Das ehemalige Dachgeschoss mit kleinen Einzelzimmern wurde nach Plänen des Architekturbüros „tatanka ideenvertrieb gmbh“ (Arch. Wolfgang Pöschl & Thomas Thum) im Frühjahr 2007 komplett abgetragen und zu einem Vollgeschoß mit 6 neuen Studios mit Panorama-Glasfront und einem Tagungsraum ausgebaut. Das innovative Interior Design der Studios gestaltete die Tiroler Architektin Monika Gogl. Auf das Flachdach des neuen Geschoßes wurde ein 16 Meter langes Freischwimmbad aufgesetzt. Durch eine entsprechende technische Ausstattung kann der Dachpool von den Hotelgästen ganzjährig genutzt werden.

Das nominierte Projekt „Dachpool & Studios“ umfasst:

- eine 530 m<sup>2</sup> große *Wellnesslandschaft* am Dach
- den mit 16 Metern längsten *Dachpool* der Alpen
- einen legeren *Lounge-Bereich* mit Pool-Bar
- 6 *Studios* zwischen 32 und 50 m<sup>2</sup>
- einen modernst ausgestatteten *Tagungsraum*



Foto: Studio

### Für weitere Presseinformationen:

Hotel Schwarzer Adler Kitzbühel  
Florianigasse 15  
6370 Kitzbühel  
Tel: +43 5356 6911  
Fax: +43 5356 73939  
Website: [www.adlerkitz.at](http://www.adlerkitz.at)  
E-Mail: [hotel@adlerkitz.at](mailto:hotel@adlerkitz.at)